



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

Bayerischer Handball-Verband

- Bezirk Oberbayern -

Durchführungsbestimmungen

Teil 4

Kinderspielfeste

2026/2027

Spielerlebnis kommt vor Spielergebnis

A. Spieltechnische Bestimmungen im Kinderhandball

Folgende Altersklassen gemäß § 37 SpO Abs. 2 werden dem Kinderhandball zugerechnet:

E-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 9. oder das 10. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

Minis (F-Jugendliche) eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 7. oder das 8. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

Über den § 37 SpO Abs.2 hinaus dürfen am Kinderhandball auch jüngere Spieler teilnehmen:

Bambinis eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 6. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben und jünger.

In diesen Altersklassen dürfen keine Meisterschaftsspiele stattfinden.

Der Bezirk Oberbayern wird diese Saison Turniere mit maximal fünf Mannschaften pro Turnier organisieren, die immer im Rahmen eines Spielfestes ausgetragen werden.

B. Spieltechnische Leitung und ihre Aufgabe

Die spieltechnische Leitung obliegt der Spielleitenden Stelle für Kinderhandball:

Yvonne Pottgießer
Teutonenstr. 3
85551 Kirchheim
Tel: 01575/2604597
E-Mail: Yvonne.Pottgiesser@bhv-online.de

Die Spielleitende Stelle plant die Turniere, erstellt und veröffentlicht die Turnierpläne in nuLiga und kümmert sich zusätzlich um die Einhaltung der vom DHB verbindlich geregelten Spielformen im Kinderhandball.

Für ein 5er Turnier werden ca. 4,5 Std. benötigt. Die Vereine melden frühzeitig (vor Beginn der Runde oder in nuLiga) die Hallentermine.

C. Die Spielfestregeln

- **Ausrichtung des Spielfestes**

Der von der Spielleitenden Stelle eingeteilte Verein ist für die Ausrichtung des Spielfestes verantwortlich. Er sorgt für die Einhaltung der Spielregeln beim Turnier und organisiert neben dem Turnier noch andere Aktionen bei denen sich die Kinder sportlich betätigen können.

- **Spielweise und Spielfeldaufbau bei der F-Jugend (Minis, Bambinis)**
 - Handballspiele sollen, wenn immer möglich, auf dem Querfeld im Spiel 4+1 gespielt werden. Falls dies nicht möglich ist, wird in der Halle in Längsrichtung auf einer Spielfläche von 20 x 10 m gespielt. Linien evtl. mit Klebeband markieren.
 - Tore: Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe. Die Tore müssen verankert sein.
 - Es sind die im Teil III der BHV Durchführungsbestimmungen für diese Altersklasse zutreffenden Deckungsformen einzuhalten.

- **Spielweise und Spielfeldaufbau bei der E-Jugend**
 - Es wird auf einem normalen Handballfeld gespielt. Die Spielfeldgröße muss aber nicht die für Punktspiele geforderte Mindestgröße von 40 x 20 m haben. Wichtig ist jedoch, dass die Sicherheitsabstände an den Seiten und hinter den Toren eingehalten werden.
 - Handballspiele sollen im Spiel 6 : 6 gespielt werden, alternativ kann auch 2 x 3:3 gespielt werden
 - Tore: Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe. Die Tore müssen verankert sein.
 - Es sind die im Teil III der BHV Durchführungsbestimmungen für diese Altersklasse zutreffenden Deckungsformen einzuhalten.

- **Ballgrößen**

Die Mannschaften dieser drei Altersklassen spielen mit einem Ball der Größe 0

- **Turnierspielzeit:**

Die Spielzeit für ein Turnier mit 5 Mannschaften beträgt 1 mal 17 Minuten ohne Pause. Team-Time-Outs sind wegen der kurzen Spielzeit nicht zulässig. Spielfeste finden nur am Wochenende statt. Für beide Tage gilt: die früheste Anwurfzeit für das erste Spiel ist 9:00 Uhr, das späteste Spielfestende ist 18:00 Uhr.

- **Schiedsrichter und Kampfgericht:**

Schiedsrichter und Kampfgericht werden immer vom ausrichtenden Verein zur Verfügung gestellt. Es gelten die allgemeinen IHF-Handballregeln, die jedoch gemäß dem Können der Kinder angewandt werden sollen. Die Schiedsrichter sollen kindgerecht pfeifen und bei Bedarf die Regeln erklären.

- **Spielberichtsbogen:**

Für jedes Turnier ist pro Mannschaft ein Spielbericht auszufüllen. Zu verwenden sind die vom Bezirk Oberbayern erstellten Spielberichtsbögen und das angehängte Ergebnisformular. Der Heimverein stellt die Spielberichtsbögen und schickt die

ausgefüllten Bögen zusammen mit dem Ergebnisformular mit den Ergebnissen des Spielfestes innerhalb an die Spielleitende Stelle. Dies sollte, wenn möglich, per E-Mail geschehen.

Aus versicherungstechnischen Gründen muss der Bezirk die Spielerlisten mindestens 3 Jahre datenschutzkonform aufbewahren

Sollten die ausgefüllten Spielberichtsbögen und das Ergebnisformular nicht innerhalb einer Woche bei der Spielleitenden Stelle eingehen, stellt dieses einen Verstoß gegen diese Durchführungsbestimmung dar.

- **Spielergebnisse:**

Die Ergebnisse dürfen **nicht in nuLiga** veröffentlicht werden.

- **Passkontrolle:**

In diesen Altersklassen sind keine Pässe erforderlich.

- **Strafen:**

Grobe Fouls werden mit einem Strafwurf geahndet. Der Strafwurf wird als Penalty (kein 7m) ausgeführt. Dabei startet der/die gefoulte Spieler/in in einem gedachten Spielstreifen (gedachte Linie zwischen den Torposten) und läuft von einer beliebigen Entfernung Richtung Tor. Dabei muss er/sie die Schrittregele beachten und muss ggf. prellen/tippen. Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er/sie mit einem Schlagwurf (kein Sprungwurf) auf das Tor.

Es gibt keine gelben und roten Karten. Es können jedoch Zeitstrafen verhängt werden, allerdings nur in besonderen Härtefällen. Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten für den/die betreffenden Spieler(in). Die Mannschaft darf sich sofort vervollständigen.

- **Maßnahmen bei Nichteinhaltung offensiver Spielweisen:**

1. Information

Stellt der Schiedsrichter oder das Kampfgericht fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung spielt, gibt er Time-out und informiert den Trainer, Betreuer oder Mannschftsverantwortlichen, dass dieser die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss („Bitte stell deine Abwehr um.“)

2. Verwarnung

Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt der Schiedsrichter den Trainer, Betreuer oder Mannschftsverantwortlichen nach Time-out. Wichtig: Hinweis geben, warum die Verwarnung ausgesprochen wurde.

3. Bericht an spielleitende Stelle

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, ist wie folgt vorzugehen:

Der ausrichtende Verein vermerkt auf dem Spielbericht, dass der Verein trotz Verwarnung keine offensive Deckung gespielt hat. Dieses stellt einen Verstoß gegen die bindenden Spielfestregeln dar.

4. Anmerkung

Der Schiedsrichter soll Trainern und Mannschaften grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ geben, also nicht sofort unterbrechen bzw. bestrafen, sondern mindestens 60 Sekunden warten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.

- **Verstöße gegen die Spielfestregeln**

Bei wiederholtem Verstoß gegen die bindenden Spielfestregeln behält sich die Spielleitenden Stelle vor, die Mannschaft nicht mehr zu Spielfesten einzuteilen.

- **Spielabsagen/Nichtantretung:**

Alle Vereine, die sich für ein Spielfest gemeldet haben, verpflichten sich die Spielpläne einzuhalten. Spielabsagen müssen schnellst möglich, spätestens am Donnerstagabend vor dem Spielfesttermin bei der Spielleitenden Stelle und dem ausrichtenden Verein angezeigt werden (Anruf oder E-Mail).

Für unentschuldigtes Fernbleiben oder Spielabsagen weniger als 3 Tag vor dem Spielfest wird eine Geldbuße von 30,00 € verhängt. Im Wiederholungsfall kann die Mannschaft von der Teilnahme an den weiteren Spielfesten ausgeschlossen werden.

D. Wirtschaftliche Bestimmungen

Für die Teilnahme an den Spielfesten wird ein einmaliger Unkostenbeitrag von 30,00 € erhoben.